

Name: _____

Vorname: _____

Matrikel-Nr.: _____

Klausur: Modul 31931 Grundlagen der Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Termin: 04.03.2020, 11:30–13:30

Prüfer: Prof. Dr. Hans-Jörg Schmerer

Note: _____

Datum: _____

Unterschrift des Prüfers: _____

© 2020

FernUniversität in Hagen

Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

Alle Rechte vorbehalten

Hinweise zur Klausur – Bitte unbedingt beachten!

Die ausgeteilten Klausurunterlagen bestehen aus insgesamt 24 Seiten. Bitte kontrollieren Sie sofort, ob Sie ein vollständiges Klausurexemplar erhalten haben und tragen Sie auf dem Deckblatt Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer ein.

Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der drei folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder fx87
- Texas Instruments TI 30 X II
- Sharp EL 531

Die Verwendung eines nicht aufgeführten Taschenrechnermodells wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Notieren Sie Ihre Lösungen für Aufgabe 1 bis 3 auf den Lösungsbögen. Sollten Sie zusätzlichen Platz benötigen, können Sie auch die Rückseite der Lösungsbögen verwenden.

Die Klausur besteht aus drei Aufgaben. Es sind alle Aufgaben zu beantworten. Die maximal erreichbare Punktzahl beträgt 120. Die Klausur ist bestanden, wenn Sie mindestens 60 Punkte erzielen.

Frage 1 (45 Punkte)

Nehmen Sie an, Sie befinden sich in einer $2 \times 2 \times 1$ Welt: Zwei Länder produzieren zwei Güter mit einem Einsatzfaktor. Land 1 sei das Inland, Land 2 sei das Ausland. Beide Güter werden durch den Einsatz des Faktors Arbeit produziert. Ihnen stehen folgende Informationen zur Verfügung:

<u>Inland</u>		<u>Ausland</u>	
Lohn in Sektor 1: $w_1 = ?$	Lohn in Sektor 2: $w_2 = ?$	Lohn in Sektor 1: $w_1^* = ?$	Lohn in Sektor 2: $w_2^* = ?$
Grenzproduktivität der Arbeit in Sektor 1: $GP_1 = 3$	Grenzproduktivität der Arbeit in Sektor 2: $GP_2 = ?$	Grenzproduktivität der Arbeit in Sektor 1: $GP_1^* = ?$	Grenzproduktivität der Arbeit in Sektor 2: $GP_2^* = 9$
Autarkiepreis des Gutes 1: $P_1 = 1$	Autarkiepreis des Gutes 2: $P_2 = 6$	Autarkiepreis des Gutes 1: $P_1^* = 3$	Autarkiepreis des Gutes 2: $P_2^* = 1$

- a) Ergänzen Sie die Löhne, die Grenzproduktivität des Faktors Arbeit im heimischen Sektor 2 und im ausländischen Sektor 1. Geben Sie eine kurze Erläuterung Ihrer Antwort.

b) Berechnen Sie den relativen Autarkiepreis im heimischen Sektor 1. Geben Sie eine kurze Erläuterung Ihrer Antwort.

- c) Nehmen Sie an, der relative Weltmarktpreis für Gut 1 entspricht $\frac{P_1}{P_2} = 2$. Welches Gut wird aus dem Inland exportiert und welches Gut wird ins Inland importiert? Geben Sie eine kurze Erklärung Ihrer Antwort.

- d) Berechnen Sie den inländischen Reallohn. Unterscheiden Sie zwischen dem in Preisen des Gutes 1 und Preisen des Gutes 2 berechneten Reallohn. Ändert sich die Kaufkraft der Konsumenten durch die Handelsliberalisierung? Erklären Sie Ihre Antwort rechnerisch und verbal!

- e) Bestimmen Sie die Importe und Exporte der beiden Länder in einer geeigneten Grafik und erläutern Sie Ihre Abbildung!

- f) Nehmen sie an, dass der Weltmarktpreis sich auf $\frac{P_1}{P_2} = 6$ erhöht. Wie würde sich das Handelsmuster zwischen den beiden Ländern verändern? Eine vollständige Antwort umfasst eine Zeichnung, die das neue Freihandelsszenario beschreibt und eine verbale Begründung für die gezeigten Ergebnisse.

Frage 2 (45 Punkte)

Nehmen Sie an, eine Volkswirtschaft lasse sich durch folgende Daten charakterisieren:

Sektor 1	<i>Autarkiepreis</i> = 16.12
	<i>Arbeitseinsatz</i> = 66
	<i>Kapitaleinsatz</i> = 30
Sektor 2	<i>Autarkiepreis</i> = 13.54
	<i>Arbeitseinsatz</i> = 10
	<i>Kapitaleinsatz</i> = 20

Des Weiteren lässt sich die Produktion in beiden Sektoren durch eine Cobb-Douglas Produktionsfunktion $Y = L^\alpha K^{(1-\alpha)}$ modellieren. In Sektor 1 sei die Elastizität der Produktionsfunktion $\alpha_1 = 0.7$ und in Sektor 2 sei die Elastizität der Produktionsfunktion $\alpha_2 = 0.3$.

- a) Können Sie anhand der Daten den arbeitsintensiven Sektor in dieser Volkswirtschaft identifizieren?

b) Es gilt die Annahme des perfekten Wettbewerbs. Stellen Sie allgemein die Formel zur Berechnung der Kapitalrendite r auf.

- c) Nehmen Sie an, die Ökonomie wird durch einen Preisschock getroffen, durch den sich die Preise im betrachteten Land wie folgt ändern: Der Preis des Gutes 1 steigt um 10 Prozent, so dass $\frac{\Delta P_1}{P_1} = 10\%$ gilt. Die Preise in Sektor 2 bleiben konstant. Verwenden Sie die Angaben aus dem Aufgabentext, um die prozentualen Änderungen der Kapitalrendite und des Lohnsatzes zu berechnen.

- d) Nehmen Sie an, das Land öffnet sich dem internationalen Handel. Das Ausland produziert mit identischer Technologie, unterscheidet sich aber hinsichtlich der Faktorausstattung. Welcher Gestalt müsste die Faktorausstattung sein, damit Handel zwischen den beiden Volkswirtschaften entstehen kann?
- e) Analysieren Sie die Wirkung eines positiven Migrationsschocks. Der Schock erhöht das Arbeitsangebot im Inland. Verwenden Sie ein geeignetes Diagramm und simulieren Sie einen Migrationsschock, der keine Lohneffekte zur Folge hat. Erklären Sie dieses Ergebnis intuitiv und anhand der erstellten Grafik.

- f) Identifizieren Sie den „Kegel der Diversifizierung“ und simulieren Sie einen Migrationsschock, der den Arbeitsmarkt aus dem Gleichgewicht hebt. Erläutern Sie Ihre Antwort auch verbal!

g) Wie müsste sich der Kapitalstock ändern, um eventuelle Lohnanpassungen im Szenario aus Teilaufgabe f) vermeiden zu können?

Frage 3 (30 Punkte)

Sie befinden sich in einem Partialmarkt einer kleinen Volkswirtschaft. Die Nutzenfunktion der Konsumenten sei mit $u(x) = 12x - 2x^2$ und die Kostenfunktion eines Unternehmens mit $c(x) = 2x^2 + 8x + 256$ gegeben.

- a) Leiten Sie die Nachfrage- und Angebotsfunktion des Partialmarktes her. Erläutern Sie Ihre Überlegungen kurz.

- b) Berechnen Sie den Autarkiepreis.

- c) Nehmen Sie an, dass insgesamt 2 Einheiten importiert werden. Berechnen Sie den Freihandelspreis.
- d) Um wie viele Einheiten verändern sich die Produzenten- und Konsumentenrente bei einem Übergang von Autarkie zu Freihandel?

- e) Wie würde sich eine Zolleinführung auf die Konsumentenrente und auf die Produzentenrente auswirken? Erklären Sie Ihre Antwort anhand einer Skizze und verbal.

ZUSATZPAPIER

